

Gemeinde Raubling
Landkreis Rosenheim

3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes

„Kirchdorf B 15“

im Bereich der Grundstücke FlNr. 54/2 und 54/4 Gemarkung Raubling

Die Gemeinde Raubling erläßt gemäß der §§ 10 und 13 des
Baugesetzbuches die Änderung als

Satzung:

Fertigungsdaten
Entwurf: 28.05.1998

Planfertiger:




Koß
Dipl.-Ing. (FH)

Verfahrensvermerke:

1. Die Gemeinde Raubling hat mit Beschluß des Bauausschusses vom 05.05.1998 die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Kirchdorf B 15“ entsprechend dem Lageplan vom 29.01.2006 beschlossen.
2. Die Gemeinde Raubling hat mit Beschluß des Bauausschusses vom 04.08.1998 die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Reischenhart Nr. 1 – Langweid II“ i.d.F. des Lageplanes vom 28.05.1998 als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen.




GEMEINDE RAUBLING
Raubling, 06.08.1998


Neiderhell
1. Bürgermeister






3. Die als Satzung beschlossene 3. Änderung des Bebauungsplanes i.d.F. vom 28.05.1998 wurde am 14.08.1998 gemäß § 10 BauGB jedermanns Einsicht im Rathaus Raubling während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich ausgelegt und bekanntgemacht. Ab der Bekanntmachung ist die 3. Änderung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.



GEMEINDE RAUBLING
Raubling, 21.08.1998


Neiderhell
1. Bürgermeister

Festsetzungen:

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
-  Baugrenzen
-  2 Vollgeschosse
-  Firstrichtung
-  Garagen

Begründung:

Bei den Grundstücken FINr. 54/2 und 54/4 Gemarkung Raubling soll ein Grundstückstausch vorgenommen werden. Durch diesen Tausch soll bei beiden Grundstücken ein besserer Zuschnitt erreicht werden. Außerdem sind verschiedene Baumaßnahmen geplant. Durch den Grundstückstausch würden sich beide Grundstücke zum Teil innerhalb und zum Teil außerhalb des derzeitigen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes befinden. Es ist deshalb erforderlich, das Grundstück FINr. 54/2 in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes aufzunehmen. In diesem Zusammenhang werden auch neue Baugrenzen, angepaßt an die neue Grundstückssituation, festgelegt.

